Bibliothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1917-1918)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

richtung anbringen, die jeweilen gebraucht wird, wenn infolge der Witterung das Kamin den Rauch nicht abführt und Stickgas entwickelt.

Das Stück Land an der Westseite des Museums, das wir auf Verlangen der Bundesbehörden für eine spätere Erweiterung des Baues miterwerben mussten und das bislang mit Rasen bepflanzt war, überliessen wir im Frühling 1917 dem Abwart zur Anlage eines Gemüsegartens.

Baukosten des Vindonissa-Museums; zusammengestellt auf Oktober 1915 durch den Aktuar Paul Rauber.

Bauplatz	Fr.	16,379. —	
Baukosten	„	121,870. 68	
Debitorenzinse	„	566. 16	
Auslagen bis 15. März 1912	Fr.	138,815. 84	Fr. 138,815. 84
Mobiliar	Fr.	405. —	
Versch. Kosten u. Auslagen	„	1,990. 72	
Zins der Garantiesumme .	„	412. 15	
Museums-Einweihung . .	„	341. 20	
Debitorenzinse	„	3,096. 60	
Auslagen bis Oktober 1915	Fr.	6,245. 67	„ 6,245. 67
			Fr. 145,061. 51

V. Bibliothek.

A. Ankäufe: Anzeiger für Schweizer. Altertumskunde. Die Jahreschriften des Bonner Vereins von Altertumsfreunden.

B. Geschenke wendeten uns zu: Die Gesellschaft für nützliche Forschungen in Trier. Die Gesellschaft für Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg i. Br. Prof. Dr. Keune in Metz. Das archäologische Institut in Frankfurt a. M., Prof. Dr. F. Koepp. Das römisch-germanische Central-Museum in Mainz. Prof. Dr. R. Forrer am Museum für elsässische Altertümer in Strassburg. Dr. F. Schwerz in Bern. Prof. Dr. Goessler in Stuttgart. Direktion des bernischen historischen Museums. Die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich.

VI. Verschiedenes.

1. Der Verlag des *Schweizer. Pestalozzikalenders,* Kaiser & Co. in Bern, ersuchte uns um einen Aufsatz und Bildermaterial über Vindonissa. Wir entsprachen dem Gesuch, damit auch dadurch weitere Kreise auf unsere Vindonissa-Sammlung hingewiesen werden. Der Jahrgang 1918 des genannten Schülerkalenders, erschienen im Dezember 1917 in einer Auflage von 95,000 Stück, brachte den Aufsatz mit 21 Abbildungen.